

KLJB Tauschzeitaktion -

Mit Geben und Nehmen Spaß haben und die Lebensqualität verbessern!?

Wie viele?

Nicht unter 6 Personen; je mehr, desto breiter die Angebotspalette

Wie lange?

Möglichst über einen längeren Zeitraum, zum einmaligen Ausprobieren kann es auch eine Gruppenstunde sein.

Was braucht ihr dazu?

- eure Fähigkeiten
- Zeit
- eine Liste/ein Heft mit Angebot und Nachfrage, die für alle sichtbar ist (Flipchart oder als digitales Dokument im Internet)
- je Mittauscher und Mittauscherin eine Tauschzeitkarte mit Zeitguthaben und Zeitschuld. (siehe Vorlage)

IDEE

Jeder und jede kann vieles, was andere nicht können. Manche machen gerne, was anderen keinen Spaß macht. So **tauschen** wir unser Können, unsere Fertigkeiten und unsere Vorlieben – auch Dinge werden getauscht – und zwar auf der **Basis von Zeit**.

Eine Tauschzeitaktion fördert praktische Selbsthilfe, baut auf Eigenverantwortung, fördert soziale Einstellung und bietet die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen.

Getauscht werden kann so gut wie alles – von Dienstleistungen jeder Art bis hin zu nicht mehr benötigten Gegenständen. Der Phantasie sind bei Angebot und Nachfrage kaum Grenzen gesetzt.

Je mehr Menschen ihre Fähigkeiten einbringen, desto vielfältiger sind die Tauschmöglichkeiten. Die Währungseinheit sind aber weder Scheine noch Münzen, sondern es zählt die Zeit, die für eine Tätigkeit unabhängig von ihrer Art benötigt wird: 1 Stunde für´s Nähen einer Tasche zählt gleich viel wie 1 Stunde Hilfe am PC, Holz stapeln, Schränke umstellen oder Hemden bügeln. Die kleinste Tauscheinheit sind fünf Minuten.

>>> ABLAUF

Es wird zu Beginn ein Aktionszeitraum festgelegt, also der **Zeitraum**, in dem getauscht werden kann. Ebenso legt ihr fest, was die kleinste und die größte Tauscheinheit ist (also z.B. zwischen 5 Minuten und einer Stunde).

Dann wird eine **Liste mit Angebot und Nachfrage** erstellt. Dabei schreiben alle Teilnehmenden auf eine gemeinsame Liste oder in ein digitales Dokument, was sie anbieten und/oder suchen.

Alle Tauschenden erhalten eine **Tauschzeitkarte (siehe Vorlage)**, in der sowohl die erbrachten als auch die in Anspruch genommenen Stunden eingetragen werden und von beiden Tauschenden mit der Unterschrift bestätigt werden. Jede Tauschaktion wird separat eingetragen und ergibt ein Zeitguthaben (+) für die gebende bzw. eine Zeitschuld (-) für die nehmende Person.

Weder das Zeitguthaben noch die Zeitschuld darf 2 Stunden (diese Zeit könnt ihr individuell für eure Aktion anpassen) überschreiten.

Dabei ist Geben und Nehmen gleich wichtig, damit das System funktioniert. Angesammeltes Guthaben oder Minusstunden können mit jeder beliebigen Tauschperson ausgeglichen werden, man braucht nicht mit der gleichen Person „hin- und zurücktauschen“. Der Ausgleich muss nicht sofort, sondern kann irgendwann während der Aktionszeit erfolgen.

Teilnehmen können alle, die nach diesen Ideen tauschen wollen und die Regeln anerkennen und einhalten.

Bis zur **Beendigung** der Aktionszeit sollten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sich um einen ausgeglichenen Kontostand bemühen, damit niemand mit dem Gefühl des Verlierens die Aktion verlässt.

»» BEISPIEL

Anette bietet Hilfe beim Stricken, Ralf bietet Hilfe am Computer und Susi kann Fahrräder putzen.

Zeitkonto von Anette

Leistung/ Gegenstand	Tauschpartner/ Tauschpartnerin	Zeitguthaben	Zeitschuld	Unterschriften
am Computer helfen	Ralf		1h	
Stricken	Susi	2h		
			Konto: +1h	

Zeitkonto von Ralf

Leistung/ Gegenstand	Tauschpartner/ Tauschpartnerin	Zeitguthaben	Zeitschuld	Unterschriften
am Computer helfen	Anette	1h		
			Konto: + 1h	

Zeitkonto von Susi

Leistung/ Gegenstand	Tauschpartner/ Tauschpartnerin	Zeitguthaben	Zeitschuld	Unterschriften
Fahrrad putzen	Ralf	1h		
Stricken	Anette		2h	
			Konto: -1h	